

Verhandlungsschrift Nr. 5/1973
=====

aufgenommen über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der

Gemeinde PERWANG am 6. Juni 1973

Anwesend: Bürgermeister Ludwig Renzl als Vorsitzender,
Vizebürgermeister Dir. Josef Friedl,
Gemeindevorstandsmitgl. Stefan Kreuzeder,
Gemeinderatsmitglieder Johann Stockhammer,
Felix Mitterbauer,
Johann Grundner,
Walter Winzl,
Johann Wagenhofer,
Peter Mackinger.

Schriftführer Gem.Skr. Rudolf Rauscher.

Beginn der Sitzung: 20 Uhr.

Ort der Sitzung: Perwang 2 Gemeindeamt (Sitzungszimmer).

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt fest, daß

- a) die Sitzung von ihm (dem Bürgermeister) einberufen wurde;
- b) die Verständigung hiezu gemäß dem vorliegenden Zustellnachweis an alle Mitglieder des Gemeinderates unter Bekanntgabe der Tagesordnung am 1. Juni 1973 erfolgt ist;
- c) die Beschlußfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates vom 25. April 1973 in der Zeit vom 25. April 1973 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist und heute noch aufliegt und während der Sitzung gegen die Verhandlungsschrift noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

II Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen:

Bade- u.Campingplatz	S	- .05
Rudersberger Gemeindestraße	S	370762.40
Leichenhalle	S	- .-
Zufahrtsstr.Bade-u.Campingplatz	S	306935.61
Staubfreim.Nebenstraßen	S	65676.70
Rödhausener Gem.SträÙe	S	- .-
Wanderweg	S	9324.80
Ankauf Perwang 4	S	678907.10
S u m m e:	S	1431606.66

Ausgaben:

Bade- u.Campingplatz	S	87925.50
Rudersberger GemeindestraÙe	S	618761.18
Leichenhalle	S	41099.65
Zufahrtstr.Bade-u.Campingplatz	S	574939.30
Staubfreim.NebenstraÙen	S	257466.58
Rödhausener Gem.SträÙe	S	27258.73
Wanderweg	S	9324.80
Ankauf Perwang 4	S	578907.10
Errichtung Ortspark	S	32704.80
Oberödér GemeindestraÙe	S	42953.-
S u m m e:	S	2271340.64

Abgang	S	839733.98
------------------	---	-----------

III Vermögen und Schulden:

Vermögen zu Beginn des Rechnungsjahres	S	1637322.56
Zugang im Laufe des Rechnungsjahres 1972	S	1472457.50
Abgang im Laufe des Rechnungsjahres 1972	S	826190.-
S u m m e:	S	2283590.06

Schulden zu Beginn des Rechnungsjahres	S	437500.-
Zugang im Laufe des Rechnungsjahres 1972	S	100000.-
Tilgung im Laufe des Rechnungsjahres 1972	S	50000.-
S u m m e:	S	487500.-

Nach eingehender Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Der Rechnungsabschluß des Jahres 1972 wird in der vorgelegten Entwurfsverfassung unverändert angenommen. Die Kreditüberschreitungen, die im Zuge der Verlesung des Rechnungsabschlusses erläutert wurden, werden ebenfalls genehmigt. Der gem. § 91 Abs.3 Oö. GemØ. 1965 erstellte Bericht des Prüfungsausschusses wird zur Kenntnis genommen.

TOPkt. 2./ Finanzierung der Projektierungskosten für die Kanäli-sierung

Der Bürgermeister berichtet, daß vom Amt der o.ö.Landesregierung wiederholt der Gemeinde schon geraten wurde eine Ortskanalisation zu errichten. Die Gemeinde ließ durch Herrn Dipl.Ing. Heinz Zehetner aus Salzburg ein erstellen. Die Projektierungskosten belaufen sich nach diesem Anbot auf S 290520.- bei einer Baukostensumme von S 8.000.000.-.

Nach eingehender Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen, Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Der Gemeinderat stimmt einer Projektierung der Kanalisation zu, wenn damit keine Bindung an einen eventuellen Baubeginn geknüpft werden.

TOPkt. 3./ Durchführung des Badanbaues im Jahre 1973.

Der Bürgermeis-ter berichtet, daß die Bauverhandlung über den Anbau an den Kabinentrakt am Badeplatz schon druchgeführt wurde. Um das Bauvorhaben vor Saisonbeginn zum Abschluß zu bringen wurde mit den Bauarbeiten bereits begonnen. Die naturschutzbehördliche Genehmigung liegt nicht vor, obwohl von der Gemeinde schon des öfteren um Erlesigung des Ansuchens urgiert hat.

Nach eingehender Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen, Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Mit dem Badanbau wird trotz ausstehender naturschutzbehördlicher Genehmigung begonnen, um das Bauvorhaben vor Saisonbeginn vollenden zu können.

TOPkt. 4./ Gestaltung des Campingplatzes am Grabensee.

Der Bürgermeister berichtet, daß die Drainagearbeiten am Campingplatz abgeschlossen und das der Campingpaltz vermessen ist. Für die Campinggäste werden 10 Stromanschlußkästen mit je 10 Anschlußmöglichkeiten errichtet, außerdem wird eine hufeisenförmige Straße gebaut. Die Wohnwagen sollen in den nördlichen und die Zelte in den südlichen Teil des Campingplatzes kommen. Für die Bepflanzung des Platzes wurde die Fa. Stöckl, Zell a.d.Pram beauftragt.

Nach eingehender Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Die Unterlagen für die Gestaltung des Campingplatzes werden genehmigt. Mit den Arbeiten ist sofort zu beginnen.

TOPkt. 5./ Beginn der Bauarbeiten am Sportplatz mit Errichtung des Kabinentraktes.

Der Bürgermeister berichtet, daß von der Fa. Dürlinger aus Ried im Innkreis mit den Arbeiten zur Errichtung des Sportplatzes begonnen wurde. Um den Erfordernissen des Sportbetriebes gerecht zu werden ist die Errichtung eines Kabinentraktes mit sanit. Anlagen unbedingt erforderlich. Über Ersuchen der Gemeinde hat Herr Ing. Enzenberger vom Bez. Bauamt Ried/Innkreis einen dementsprechenden Plan ausgearbeitet. Der Sportplatz sowie der Kabinentrakt sollen bis Herbst 1973 gebaut werden.

Nach eingehender Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Dem Beginn der Bauarbeiten sowie der Errichtung eines Kabinentraktes wurde zugestimmt.

TOPkt. 6./ Fortsetzung der Asphaltierung der Rudersberger-Gemeindestraße bis zur Feldkirchner Gemeindegrenze.

Der Bürgermeister berichtet, daß die Rudersberger Gemeindestraße bis zur Ortschaft Rudersberg staubfrei hergestellt ist. Um einen staubfreien Anschluß bis zur Feldkirchner Gemeindegrenze zu erreichen, sollte dieses Teilstück noch asphaltiert werden. Diese Straße stellt überdies einen nicht unwesentlichen Verbindungsweg aus dem bayrischen Raum für unseren Fremdenverkehr dar.

Nach eingehender Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Der Projektierung über die Asphaltierung der Rudersberger Gemeindestraße (Rudersberg - Gemeindegrenze Feldkirchen) wird zugestimmt. Die Asphaltierung soll im Jahre 1974 durchgeführt werden.

TOPkt. 7./ Genehmigung der Flurentscheidung wegen Räumung des Berndorferbaches.

Der Bürgermeister berichtet, daß bei der Bachräumung durch das Amt der o.ö. Landesregierung Flurschäden aufgetreten sind. Um die Höhe des Schadens feststellen zu können wurde ein Sachverständiger von der Bezirksbauernkammer Braunau am Inn angefordert. Bei der Begehung wurde ein Flurschaden in der Höhe von 9848.- S festgestellt, der den Anrainern durch diese Bachräumung entstanden ist.

Nach eingehender Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Den Bachanrainern wird der entstandene Flurschaden in der festgestellten Höhe ersetzt werden.

TOPkt. 8./ Änderung der Kompetenz zwischen Gemeinde und Fremdenverkehr.

Der Bürgermeister berichtet, daß eine Änderung der Kompetenz zwischen der Gemeinde und dem Fremdenverkehr stattfinden soll. Diese Änderung umfaßt die Trennung des Bade- und Campingplatzes vom Fremdenverkehrsverband Perwang. Der Bade- und Campingplatz wird von der Gemeinde allein geführt, wobei hingegen alle übrigen Fremdenverkehrsbelange von Fremdenverkehrsverband geleitet werden.

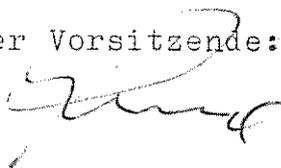
Nach eingehender Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Die Kompetenz zwischen Gemeinde und Fremdenverkehr wird so geregelt, daß der Bade- und Campingplatz durch die Gemeinde und alle übrigen Fremdenverkehrsangelegenheiten durch die Fremdenverkehrskommission geführt werden.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 0.15 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende:



Der Schriftführer:



Gemeinderatsmitglieder:



Der Vorsitzende beurkundet hiermit, daß gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom _____ keine Einwendungen erhoben wurden.

Perwang, am _____

Der Bürgermeister: